

Erstklassige Fahrräder

sowie sämtliche

Zubehörteile

empfehlen zu äußerst billigen Preisen

G. Stammnitz, Medingen.

Notgedrungen

durch die schlechte Geschäftslage sind meine Warenlager in den 3 Etagen überfüllt und um Raum zu schaffen, bin

gezwungen

folgende Preisermässigung eintreten zu lassen:

Kompl. Anzüge	bish. 8 10 15 18 24 30 u. h. jetzt 6 7 1/2 11 13 18 22 1/2 u. h.
Herr. Paletots	bish. 9 11 14 18 24 32 u. h. jetzt 6 7 1/2 8 10 13 18 24 u. h.
Burschen Anz.	bish. 6 7 1/2 9 12 14 u. h. jetzt 4 5 1/2 6 7 9 10 1/2 u. h.
Einzel. Hosen	bish. 1 1/2 2 40 3 1/2 5 8 10 u. h. jetzt 1 1/2 2 1/2 3 1/2 4 6 7 1/2 u. h.
Knaben-Anz.	bish. 2 1/2 4 6 8 10 u. h. jetzt 2 1/2 3 4 6 7 1/2 u. h.

Wer

Geld sparen

will, komme zu mir, denn es liegt mir nur an der Räumung des kolossalen Warenlagers. Für den kleinen Mann, der im Winter sehr wenig verdient hat und notgedrungen Garderobe für sich und seine Kinder bedarf, bietet sich eine solche Gelegenheit so schnell nicht wieder. — Ebenso um meine auswärtige Kundschaft daran teilnehmen zu lassen, vergüte extra das Hin- und Retourbillet 3. Klasse im Umkreise von 20 Kilometern schon bei einem Einkaufe von 12 Mk.

Dresdens größte und billigste Bezugsquelle fertiger Herren- u. Knaben-Garderoben

Kaufhaus Gold'ne Eins

Dresden

Schloss-Strasse 1, I., II. und III. Etage.

Sitzbadewanne

(groß) ist billig zu verkaufen
Conrad, Altmeyerstr.
Ottendorf.

Gutes

Heu

und Grummt verkauft.
Gustav Schütze, Ottendorf
Lomnitzerstraße.

Nähmaschinen

zum Vor- und Rückwärtsnähen, zum Kunststicken und Stopfen unter Garantie der höchsten Leistungsfähigkeit zu niedrigem Preis bei P. Fiebig, Radeburg.

Reparaturen an Nähmaschinen, wenn auch nicht bei mir gekauft, werden billigst und sofort ausgeführt.

Großes Bestandteillager.

2 neue Nähmaschinen

sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen event. auch Teilzahlung gestattet.

Schnittwarengeschäft am Ring.

Die ächte Hingfong-Essenz

weltbekanntes und überaus beliebtes Hausmittel

versendet an Wiederverkäufer pr. Dtzd. Flaschen zu Mk. 3,00 unter Nachnahme (bei 30 Flaschen — 1 Postkolli zu 9 Mk. porto frei.)
Laboratorium Eichtenheld t,
Meuselbach, Thür. Wald.

Gesundes

Haferstroh

verkauft
Rittergut Seifersdorf.

Badehosen Cord- und Lederpantoffeln Schürzen

in reichhaltiger Auswahl
Arbeitshosen und Blusen

Anfertigung nach Maß.
Getragene Hüte werden umgearbeitet.

G. Döring, Moritzdorf.

Urin

Untersuchungen zur sicheren Erkennung und Beseitigung aller eitrigen inneren Erkrankungen, bei trübem Urin dringend nötig, nur Angabe von Person und Alter erforderlich, werden gewissenhaft als Spezialität ausgeführt von R. Otto Lindner, Apotheker und Chemiker, Dresden-A., Chemisches Laborat., Silbermannstraße 17. Kleine Flasche per Post erbeten.

Notizbücher

empfehlen
die Buchhandlung Gross-Okrilla.

Stroh Hüte

Die neuesten Formen und Geflechte in unübertroffener Auswahl zu billigsten Preisen.

Modern garnierte Hüte in grosser Auswahl.
Umarbeitung getragener Hüte in kürzester Zeit.

Bei Bedarf bittet um gütigen Zuspruch

Frau A. Böhm, Moritzdorf
gegenüber Kaufmann Fündelien.

Grösster Treffer
event.
600.000 Mark.

Glücks-Anzeige

Die Gewinne
garantiert
der Staat.

Einladung zur Beteiligung an den
Gewinn-Chancen
der vom Staate Hamburg garantierten großen Geld-Lotterie, in welcher
11 Millionen 306,390 Mark

sicher gewonnen werden müssen.
Die Hauptgewinne dieser vorteilhaften Geld-Lotterie sind folgende, nämlich: Der größtmögliche Gewinn ist im glücklichsten Falle: 600,000 Mark.

1 Prämie à 300,000 Mk.	1 Gewinn à 100,000 Mk.	2 Gem. à 15,000 Mk.
1 " à 200,000 Mk.	1 " à 80,000 Mk.	16 " à 10,000 Mk.
1 " à 60,000 Mk.	1 " à 60,000 Mk.	55 " à 5,000 Mk.
1 " à 50,000 Mk.	1 " à 50,000 Mk.	103 " à 3,000 Mk.
2 " à 40,000 Mk.	1 " à 40,000 Mk.	155 " à 2,000 Mk.
1 " à 35,000 Mk.	4 " à 30,000 Mk.	616 " à 1,000 Mk.
1 " à 30,000 Mk.	5 " à 20,000 Mk.	14 " à 500 Mk.

1022 Gewinne à 400 Mark

Im Ganzen enthält die Lotterie, welche aus 7 Klassen besteht, 115,900 Lose mit 55,755 Gewinnen und 8 Prämien, jedoch nahezu die Hälfte aller Lose sicher gewinnen muß. Eine besondere Beachtung verdient die bedeutende Verbesserung des Lotterie-Planes, wodurch dem Spieler ermöglicht ist, eine Prämie nicht wie bisher nur in der Schluss-Klasse, sondern schon in jeder Klasse zu erhalten.

Der größtmögliche Gewinn 1. Klasse beträgt im glücklichsten Falle 50,000 Mk., steigt in der 2. Klasse auf 55,000 Mk., in der 3. Klasse auf 60,000 Mk., in der 4. Klasse auf 70,000 Mk., in der 5. Klasse auf 80,000 Mk., in der 6. Klasse auf 90,000 Mk., in der 7. Klasse auf 600,000 Mk.

Für die erste Klasse, deren Ziehung amtlich

festgesetzt, kostet

das ganze Originallos nur Mark 6.—
das halbe Originallos nur Mark 3.—
das viertel Originallos nur Mark 1.50

Die Einlagen für die folgenden Klassen sowie das genaue Gewinn-Verzeichnis sind aus dem amtlichen, mit Staatswappen versehenen Verlosungs-Plan ersichtlich, den ich auf Wunsch im Voraus gratis und franco zusende.

Jeder der Beteiligten erhält von mir nach stattgehabter Ziehung sofort die amtliche Ziehungsliste unaufgefordert zugesandt.

Die Auszahlung und Versendung der Gewinnelder erfolgt von mir direkt an die Interessenten prompt und unter strengster Verschwiegenheit. Bestellungen erbitten per Postanweisung oder auch gegen Nachnahme.

Man wende sich daher mit den Aufträgen der nahe bevorstehenden Ziehung halber, sogleich jedoch bis zum

28. Mai d. J.

vertrauensvoll an **Samuel Heckscher senr.**
Bankgeschäft in Hamburg.

6000 Mk.

sind im Ganzen oder geteilt auf sichere Hypothek auszuleihen.
Offerten an die Exped. d. Blattes erbeten.



Düten und Zigarren-Beutel
hält vorrätig
die Buchhandlung
Gross-Okrilla.

Alten u. jungen Männern
wird die in neuer vermehrter Auflage erschienene
Schrift des Med.-Rat Dr. Müller über das

gestörte Nerven- u.
Sexual-System

empfehlen
Freie Zusendung unter Couvert für eine Mark in
Briefmarken.

Curt Röber, Braunschweig.

Stallvieh-Preise

auf dem Viehhofe zu Dresden
am 11. Mai 1903.

Zum Auftrieb waren gekommen: 329 Ochsen,
195 Kalben u. Kühe, 220 Bullen, 340 Rälber,
981 Schafe und 2000 Schweine, zusammen
4065 Schlachtstücke. Es erzielten für je 50
Kilo: Ochsen Lebendgewicht 27—38 Mk.,
Schlachtgewicht 49—69 Mk., Kalben und

Rühe Lebendgewicht 25—35 Mk., Schlacht-
gewicht 45—63 Mk., Bullen Lebendgewicht
26—37 Mk., Schlachtgewicht 50—63 Mk.,
Rälber Lebendgewicht 36—49 Mk., Schlacht-
gewicht 56—74 Mk., Schafe Lebendgewicht
31—36 Mk., Schafe Schlachtgewicht 62 bis
71 Mk., Schweine Lebendgewicht 34—41 Mk.,
Schlachtgewicht 46—53 Mk.
Geschäftsgang: Bei Kalben und Rälbern,
Rälbern, Schafen und Schweinen langsam.

Produktenpreise.

Dresden, 11. Mai. Stimmung: Ruhig.
Weizen, pro 1000 kg netto: Weizer, neuer,
156—162, brauner, neuer, 75—78 kg, 154 bis
160, russischer, rot, 171—179, amerikanischer
Spring — — —, do. Rantias 172 bis 176,
do. weizer 176—181. Roggen, pro 1000 kg
netto: sächsischer, neuer, 72—74 kg, 134—138
do. neuer, 69—71 kg, 128—132, preussischer
140—145, russischer 144—148. Gerste, pro
1000 kg netto: sächsische 140—150, schles-
ische und polener 145—160, böhmische und
mährische 160—180, Futtergerste 125—140,
Hafer, pro 1000 kg netto: inländischer, alter,
— — — do. neuer, 144—150, russischer,
neuer 140—148. Mais, pro 1000 kg netto:
Cinquantime 150—156, rumänischer großkörnig,
— — — ungarischer Gelbhalm — — —
Weizen, pro 1000 kg netto: inländischer
und fremder 146—150. Delfaaten, pro 1000 kg
netto: Wintercopa, sächsischer, trocken, 180 bis
200, do. feucht — — — Weizen, pro
1000 kg netto: feinste, bezaufreie 245—255,
feine 230—245, mittlere 220—230, Saplato,
— — —, Bombay 260—265. Rüböl, pro
100 kg, netto mit Faß, raffiniertes 53. Raps-
tuchen, pro 100 kg, lan.e 10,50, runde
11,00. Leinöl, pro 100 kg, 1, 17,00,
2, 16,00. Malz, pro 100 kg netto ohne
Sack 25—29. Futtermehl 12,00—12,40.
Weizenkleie, pro 100 kg netto ohne Sack,
grobe 9,40—9,60, feine 9,20—9,40. Roggen-
kleie, pro 100 kg netto ohne Sack 10,00—10,20.
(Feinste Ware über Notiz.) Die für Artikel
pro 100 kg notierten Preise verstehen sich
für Geschäfte unter 5000 kg. Alle anderen
Notierungen, einschließlich der Notiz für Malz,
gelten für Geschäfte von mindestens 10000 kg.
Auf dem Markte: Kartoffeln (50 Kilo)
3,00—3,50, Butter (Kilo) 2,60—2,70. Fleis-
(50 Kilo) 2,80—3,10. Stroh (Schod) 25—26.